

St. Ruprechter Bauan Hirbst

Am Sonntag den **7. September 2003** findet bereits zum 5. mal der **St.Ruprechter Bauan-Hirbst im Park** statt. In diesem Jahr ist es wiederum der Mais (Woaz), welcher die Besucher mit Attraktionen und Spezialitäten auf sich aufmerksam macht. **Beginn** ist um **10.30 Uhr** und ab 12.00 Uhr spielen für Sie die „Musmacher“ aus Frohnleiten auf. Für Kinder gibt es Strohhüpfen, Woazabschälen, Woazabkörnern und Woazmahlen. Bei Schlechtwetter Info unter 0664/307 17 77



Auf Ihr Kommen freuen sich die bäuerlichen Lieferanten vom Buschenschank Gansrieglhof und der Bauermarkt von St.Ruprecht/Raab.

Gitarrenkonzert mit Peter Ratzenbeck

Der bekannte Gitarrist **Peter Ratzenbeck** ist am Freitag, den **12. September 2003** um 20.00 Uhr im **GH-Hotel Locker** zu hören.

Karten sind im Marktgemeindeamt St. Ruprecht a.d.Raab und bei allen Raiffeisenbanken erhältlich. – Vorverkauf: €6,-, Abendkasse: €8,-.

Veranstalter ist das Kulturreferat der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab

Es werden 10 Eintrittskarten für dieses Konzert über das Internet-Gewinnspiel der St. Ruprechter Gemeindehomepage verlost. Also, reinschauen, mitmachen und gewinnen!



September					
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
So.	7.	10.30	Bauernmarkt u. Gansrieglhof	St.Ruprechter Bauan-Hirbst	Park
Fr.	12.	20.00	Kulturreferat der Gemeinde	Konzert Peter Ratzenbeck	GH-Hotel Locker
So.	21.	08.00 u. 09.30	Röm.-Kath. Pfarrkirche	Rupertisonntag - Pfarrfest	Pfarrkirche - Kirchhof

Oktober					
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
So.	12.	08.00 u. 09.30	Röm.-Kath. Pfarrkirche	Erntedankfest	Pfarrkirche

November					
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
Fr.	07.	19.00	Marktheuriger Strobl	Junkerverkostung mit Buffet	Marktheuriger Strobl
ab Di.	ab 11.		Marktheuriger Strobl	Martinigansltage	Marktheuriger Strobl
Sa.	15.	20.00	Hotel Ochensberger	Sportlerball	SC-Raiffeisen
Sa.	22.	20.00	Sängerrunde St. Ruprecht	Spiritual Konzert	Pfarrkirche



Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab

EMAIL: gde@st-ruprecht-raab.steiermark.at
Internet: www.st.ruprecht.at

St. Ruprechter Gemeindenachrichten

Folge 2/2003
1. September 2003

An einen Haushalt - Postentgelt bar entrichtet
Amtliche Mitteilung

Inhalt:

- Vorwort Bürgerstr
- GR-Beschlüsse
- Gratulationen
- Große Bauoffensive
- Freiw. Feuerwehr
- Verschiedenes
- Veranstaltungen

Große Bauoffensive in St. Ruprecht a.d.Raab



Symbolfoto der neuen Volksschule

Achtung! Die aktuellsten Fotos vom Baufortschritt des VS-Neubaues finden Sie in der Fotogalerie unserer Homepage www.st.ruprecht.at



Liebe St.Ruprechterinnen und St.Ruprechter !

Dieser heurige Sommer, der heißeste seit über hundert Jahren, hat gezeigt, dass die Entscheidung der Gemeinde, die Wasserversorgung Fünffing-Wolfgruben heuer zu beginnen und fertigzustellen, richtig war. Brunnen, die über –zig Jahre genug Wasser förderten, sind heuer versiegt und so mussten bzw. müssen wir einige Anschlüsse zusätzlich tätigen. Daher werden sich die geplanten Kosten in der Höhe von €525.000,- (öS 7,2 Mio) etwas erhöhen, doch ist das für eine klaglose Wasserversorgung in diesem Gebiet sicher vertretbar.

Ich möchte mich bei den Bauausführenden unter der Leitung von Robert Bloder mit seinem Team recht herzlich bedanken. Die Grabarbeiten in dieser heißesten Zeit des Jahres waren sicher nicht immer einfach und es wurde oft Unmenschliches geleistet.

Fünffing bezieht bereits Wasser und für Wolfgruben ist dies auch schon absehbar. Herzlichen Dank unseren Mitarbeitern.

Das Projekt der Ortsverschönerung Oberer Markt St. Ruprecht a.d.Raab wird in diesen Tagen fertiggestellt und ich möchte mich für das Entgegenkommen der Hausbesitzer und Anrainer entlang der Baustelle recht herzlich bedanken.

Ich glaube, dass der Obere Markt nun ein Schmuckstück des Ortes geworden ist und das sollte alle Unannehmlichkeiten, die auf Sie während der Bauzeit zugekommen sind, verzeihen.

Herzlich Dank GR Walter Seidler, der sich für dieses Projekt nahezu „zerrissen“ hat.

Wir haben in der letzten GR-Sitzung mehrheitlich beschlossen, das Angebot von Herrn NR Dir. Christian Faul anzunehmen, in dem er uns für die Errichtung von 12 Alten-Wohnungen auf seinem Grundstück ein mindestens 25jähriges Baurecht einräumt. Der Gemeinde sollten dadurch für die Rückzahlung des Landesdarlehens keine Kosten erwachsen und wir könnten in erster Linie Pensionisten und Pensionistenehepaaren eine günstige Wohnung bieten. Und das im Zentrum des Marktes, gleich gegenüber Gendarmerie und Arzt, Hauskrankenpflege nur einige 100 m entfernt. Viele ältere Personen könnten dadurch im Ort St. Ruprecht a.d.Raab bleiben und müssten nicht in ein Bezirkspensionistenheim übersiedeln.

Ausschlaggebend für die Errichtung durch die Gemeinde sind die Förderungsrichtlinien des Landes Steiermark. Herr Christian Faul würde als Privatperson einen 15jährigen Annuitätzuschuss erhalten, die Gemeinde aber ein 22jähriges Darlehen. Da uns Herr Faul auch noch notariell einräumt, das Baurecht bis zur endgültigen Tilgung des Darlehens zu verlängern, ist die Gemeinde in der Lage, die Mieten viel günstiger festzulegen, als dies Herr Faul könnte. Auch kommen die Wohnungsmieter bei dieser Variante in den Genuss der vollen Wohnbeihilfe.

Ich hoffe, die letzten Details in der nächsten Woche klären zu können und stehe Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

I hr Bürgermeister

Pregartner Herbert



Gemeindechronik

Die Geschichte unseres Marktes auf 420 Seiten von Dr. Robert F. Hausmann reich bebildert - Preis: €25,44

Erhältlich im Gemeindeamt und im Papierfachgeschäft Waltraud Rosenberger

Die Geschenksidee!



Bauherrenmappe für Häuslbauer

Ab sofort gibt es die steirische Bauherrenmappe auch für unsere Region!

Dieses neue Informationsmedium bietet jedem Häuslbauer und auch Althausanierer eine Hilfestellung in sämtlichen baulichen Belangen:

Finanzierungsbeispiele, Tipps und Informationen für die Energieversorgung, Infos zur richtigen Versicherung, die Angabe von Bezugspersonen beim Bauamt unserer Gemeinde, sowie Bauverfahren, Bauantrag und andere wichtige Themen, aber vor allem viele Handwerker unserer Region aus den verschiedensten Branchen.



Als besonderes Zuckerl sind in der Bauherrenmappe die neuen steirischen Wohnbauförder-Richtlinien abgedruckt. Die Fülle an lückenlosen Informationen, die Sie in der kostenlosen Bauherrenmappe finden, soll Ihnen den Weg zum Traumhaus erleichtern - und auch verbilligen. Mit dem richtigen Wissen lässt sich beim Hausbauen viel Geld - und auch viel Zeit - sparen. Die Bauherrenmappe ist **kostenlos** im Gemeindeamt erhältlich!

Neue Homepage für St. Ruprecht und Unterfladnitz



Bereits Anfang dieses Jahres wurde begonnen, für die Gemeinden St. Ruprecht a.d.Raab und Unterfladnitz eine gemeinsame Internet-Homepage einzurichten, nachdem die beiden Gemeinden ohnedies in vielen Bereichen sehr eng zusammenarbeiten und daher auch die Inhalte vieler Internetseiten sonst zwar in zwei eigenen Homepages getrennt, jedoch größtenteils ident wären.

Die neue Homepage soll eine Drehscheibe für Information, Service und Kommunikation im Gemeindebereich für BürgerInnen und Unternehmen im Kontakt mit der Gemeindeverwaltung werden.

Durch Beiträge und Fotos, die von Vereinen, Schulen, Pfarrgemeinderat usw. eingebracht werden, soll ein breites Spektrum der örtlichen Geschehnisse Eingang in dieses neue Medium finden. Module wie, *Aktuelles aus den Gemeinden*, *Veranstaltungskalender*, *Fotogalerien* und *Kleinanzeigen* werden das regionale Tagesgeschehen auch daheim vor dem Computer erlebbar machen. Aber vor allem die Bereiche *Bürgerservice* und *virtuelle Amtstafel* werden den GemeindegängerInnen eine Vielfalt an Information (Förderungen, Verordnungen, Formulare usw.) bringen und Amtswege können dann teilweise auch von zu Hause aus erledigt werden.

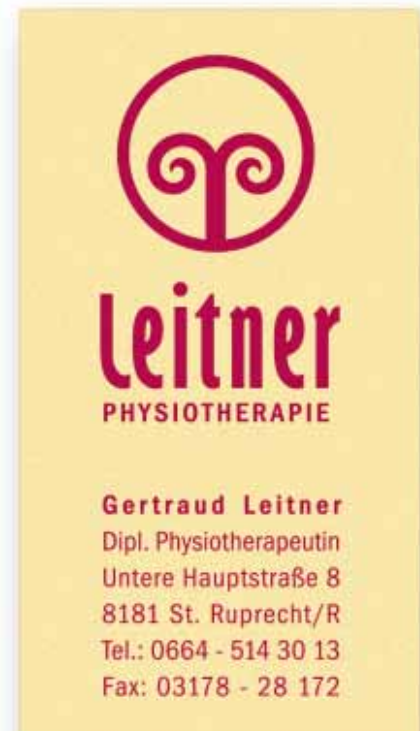
Es wird zwar noch einige Wochen benötigen, um alle Seiten mit den erforderlichen Inhalten zu füllen, aber bis zum kommenden Herbst wird es doch so weit sein und kann dann die neue Homepage in einer Informationsveranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Übrigens, derzeit läuft ein kleines Internet-Gewinnspiel, wo aus allen Einsendungen 10 Freikarten für das Peter Ratzenbeck-Konzert am 12.9.2003 verlost werden. Also mitmachen und gewinnen!

Gertraud Leitner eröffnet Physiotherapie-Praxis in St. Ruprecht

Im September eröffnet Gertraud Leitner, diplomierte Physiotherapeutin, ihre eigene Praxis in St. Ruprecht. Damit wird unsere Gemeinde um ein sehr wichtiges Angebot für Gesundheit und Heilung bereichert. **Besonders für Sportler und ältere Menschen** sind die modernen und ganzheitlichen Behandlungsmethoden von Vorteil.

"Sportverletzungen, chronische Erkrankungen oder körperliche Schwächungen sind durch die Physiotherapie sehr wirkungsvoll zu behandeln, weil die Betroffenen **durch gezielte Übungen die Selbstheilungskräfte des eigenen Körpers in Gang setzen können**", erklärt Gertraud Leitner, die selbst mit dem St. Ruprechter Rock'n'Roll-Akrobatik-Club "Formation 88" österreichweit sehr erfolgreich im Leistungssport aktiv ist.



Die diplomierte Physiotherapeutin Gertraud Leitner eröffnet im September eine neue Praxis in St. Ruprecht.

Durch Physiotherapie können die unterschiedlichsten körperlichen Probleme nachhaltig geheilt werden: **Sportverletzungen, Heilung nach Operationen, Gelenksprobleme (zB. Tennisarm, Bänderverletzung etc.), Wirbelsäulenerkrankungen, chronische Schmerzen in Gelenken und Rücken, Kopfschmerzen, Haltungsfehler, Behandlung von Schlaganfällen, Inkontinenz sowie auch die Vorbeugung von Beschwerden.**

Moderne Behandlungen verzichten häufig auf starke Medikamente und medizinische Eingriffe, da diese die Erkrankungen meist nur kurzfristig und äußerlich in Angriff nehmen. Körper und Geist des Erkrankten müssen selbst aktiv an den Schwächen arbeiten, damit der Mensch langfristig gesund bleibt. "Die Arbeit mit meinen Patienten macht mir große Freude, weil ich so unmittelbar beim Genesungsprozess dabei sein und mit den Menschen in Beziehung treten kann", beschreibt Gertraud Leitner ihre Tätigkeit. Besonders wichtig zu erwähnen ist, dass **Überweisungen durch Hausarzt und Facharzt möglich** sind. Auch eine **Teilrückerstattung der Behandlungskosten und die Rückverrechnung durch die eigene Krankenkasse** sind machbar. Termine sind jederzeit nach Vereinbarung mit Gertraud Leitner möglich. Wir wünschen viel Erfolg mit der neuen Physiotherapie-Praxis im Gesundheits-bewussten St. Ruprecht!

Regionaler Planungsbeirat der Region Weiz

Der Regionale Planungsbeirat für die Region Weiz ist für Planungs- und Koordinierungsarbeiten im gesamten Bezirk zuständig. In Übereinstimmung mit den übrigen Gemeinden des Bezirkes wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag von bisher S 5,- auf nunmehr €0,50 zu erhöhen.

Verbreiterung Fünfinger-Ring Grundbücherliche Eintragung

Beim Fünfinger-Ring wurde Richtung Süden – im Anschluß an die Fam. Schanner – die Straße um 2 m verbreitert. Nun wurde beschlossen, die Vermessung dieses Wegstreifens grundbücherlich durchführen zu lassen.

Flächenwidmungsplan 4.0 Auftragsvergaben

Der Gemeinderat hat beschlossen, unseren derzeitigen örtlichen Raumplaner Herrn Arch. DI Arnold WERNER zum Pauschalhonorar von € 29.997,93,- brutto mit der Revision 4.0 unseres Flächenwidmungsplanes zu beauftragen.

Weiters wurde die Fa. GisQuadrat mit der Digitalisierung dieses FWP zum Pauschalpreis von €3.588,- brutto beauftragt.

Mietwohnung Raaballee 201

Die freie Mietwohnung (des verstorbenen Herrn Franz Fuis) wird ab 01.10.2003 an Bertram Kropfhofer vermietet. Die Gemeinde wünscht Herrn Kropfhofer viel Freude in seiner neuen Wohnung.

Mittelfristiger Finanzplan

Alle Gemeinden müssen, um die „Maastricht-Kriterien“ der EU zu erfüllen, nunmehr auch mittelfristige Finanzpläne - erstmalig bis 2005 – erstellen.

Der Gemeinderat hat in unserem Finanzplan im Jahr 2004 die Projekte Straßengestaltung Fünfinger-Ring, Asphaltierung Fünfinger-Winterdorf und die Herstellung der neuen Volksschulzufahrt vorgesehen. Ab 2005 soll der Rüsthausbau und die Herstellung einer weiteren Brücke über die Raab Priorität haben. Im Anschluss daran kann eventuell das Wegbauprogramm Wolfgruben in Angriff genommen werden.

Der mittelfristige Finanzplan ist jährlich anzupassen und soll künftig auf 5 Jahre ausgerichtet

Subvention Gespannfahrer

Der Gemeinderat hat beschlossen, für ein Spanferkelgrillen oder dgl. für die Teilnehmer der Landesmeisterschaften im Gespannfahren einen Betrag von €500,- zur Verfügung zu stellen.

Subvention für Pflege der Gemeinde-Partnerschaft

Für die hohen Spesen (Anreise, Übernachtung ...) beim St. Ruprechter Bauernmarkt in der Partnergemeinde Burgthann wird eine Subvention von € 500,- zur Verfügung gestellt, wobei seitens des Tourismusverbandes der gleiche Beitrag geleistet wird.

Eigentumsverhältnisse am Hauptplatz

Im Zuge der Diskussionen um das Foucaultsche Pendel am St. Ruprechter Hauptplatz hat sich nun gezeigt, dass im Grundbuch zum größten Teil die Pfarrkirche als Eigentümer des Hauptplatzes eingetragen ist. Das Ordinariat will nun der Gemeinde das Recht, den Hauptplatz weiterhin betreuen, gestalten und dafür zu haften, vertraglich einräumen.

Unser Gemeinderat ist jedoch der Meinung, dass die Gemeinde seit vielen Jahrzehnten den Hauptplatz als ihr Eigentum betrachtet und dementsprechend auch gestaltet und erhalten hat. Die Gemeinde geht daher von einer rechtmäßigen Ersitzung aus und wird eine diesbezügliche Klarstellung anstreben.

Nachmittagsbetreuung in Integrationsgruppe

Auf Antrag der Familie Robert Loder-Taucher wurde beschlossen, die Kosten von ca. € 1.000,- für eine Nachmittagsbetreuung ihrer Tochter in einer Integrationsgruppe in Weiz während der Ferien zu übernehmen.

Erweiterung Wasserleitungs- projekt Wolfgruben

Auf Wunsch der Betroffenen, hat unser Gemeinderat beschlossen, weitere Bereiche in der KG. Wolfgruben an die Ortswasserleitung anzuschließen. Es sind dies der Bereich Humburger/Meyer Josef und der Bereich Ambros Franz/Dr. Stock.

VS-Neubau – weitere Auftragsvergaben

Nach der bereits erfolgten Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Fa. Strobl, Weiz und der Zimmermeisterarbeiten an die Fa. Hofer, Lienz, wurden weiters folgende Arbeiten vergeben:

E-Installation: Fa. Rominger, Untergrossau - €203.996,14

Sanitär-Heizung-Lüftung: Fa. Stolz, Graz - €381.544,93

Mess-, Regel- und Lüftung: Fa. Siemens, Graz - €61.355,81

Holzdecken: Fa. Plaschkowitz, Wr. Neudorf - €151.665,19

Trockenbau: Fa. Pichler, Passail - €93.666,70

Aufzugsanlage: Fa. Kühnel, St. Ruprecht/Raab - €29.700,-

Aussenanlagen: Fa. Alpine Mayereder, Graz - €86.853,29

Glasfassaden: Fa. Egger Glas, Gersdorf - €159.319,-

Estrich: Fa. Nussmüller, Par-schlug - €67.021,60

Schlosser: Fa. Reimoser, St. Ru-precht/Raab - €100.928,70

Turnsaal-Parkett: Fa. Swietels-ky, Traun - €64.127,62

Turnsaal-Prallwände: Fa. Dia-plan, Klagenfurt - €29.550,99

Turnsaal-Objekteinrichtung: Diaplan, Klagenfurt -€ 15.418,88

Turnsaal-Geräte m.Zubehör: Fa. Meixner, Graz - €86.140,-

Bodenleger: Fa. Stranzl, Gleis-dorf - €39.102,20

Fliesenleger: Fa. Preglau, Ran-nersdorf - €56.315,90

Malerarbeiten: Fa. Stranzl, Gleisdorf - €27.042,20

Tischler-Türen: Fa. Kletzenbau-er, Weiz - €147.474,-

Terrazzoböden: Fa. Cerne, Feld-kirchen - €102.205,40

Schwarzdecker/Spengler: Sajo-witz, Preding - €153.482,77

Schließanlage: Fa. Gapp, Graz - €5.767,82

Holzfenster: Fa. Fleck, Hirns-dorf - €159.100,-

E-Anschluss im Park

Für Großveranstaltungen im Park soll der E-Anschluss verstärkt werden. Dabei wird die Gemeinde die Anschlussgebühr an die Pichler-Werke Weiz bezahlen, der FC-Donald übernimmt die übrigen Grabungs- und Herstellungskosten.

Gemeinde KEG

Für die Abwicklung künftiger kommunaler Projekte wird die *Marktgemeinde St. Ruprecht a.d. Raab Orts- u. Infrastruktur-Entwicklungs-KEG* gegründet. Aufgabe des Unternehmens ist die Planung und Durchführung baulicher Infrastrukturmaßnahmen, wie die Errichtung eines Rüsthauses, die Sanierung bestehender Gebäude sowie der Erwerb, die Vermietung und Verpachtung von bebauten und unbebauten Liegenschaften.

Der große Vorteil dabei, die Ge-

meinde erspart sich auch in hoheitlichen Bereichen, wie etwa beim Bau des neuen Feuerwehr-Rüsthauses, die gesamte Vorsteuer.

Senioren-Wohnhaus

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Objekt Untere Hauptstraße Nr. 19 zu einem Senioren-Wohnhaus umzubauen. Damit sollen 12 neue Wohnungen mit insgesamt rund 550 m² entstehen wobei die Mietpreise durch das auf 22 Jahre gewährte Landesdarlehen, das mit nur 0,5 % verzinst ist, sehr günstig ausfallen werden. Außerdem sind die Wohnungen voll wohnbeihilfenfähig. Der Besitzer dieses Objektes, Herr NR. Christian Faul, erteilt der Gemeinde ein 25jähriges Baurecht, das noch auf weitere 3 – 6 Jahre verlängerbar ist. Dadurch soll das finanzielle Risiko der Gemeinde – etwa durch Mietenausfälle während der 22 Jahre der Darlehensrückzahlung – ausgeschaltet werden.

Der Planer, Herr Wolfgang Ent-haler, wird dabei die Errich-tungskosten, die bis zum Höchst-satz der Landesförderung limi-tiert sind, garantieren.

Nachtragsvoranschlag

Der Gemeinderat hat beschlos-sen, den Voranschlag für das laufende Jahr zu ändern. Und zwar musste durch die Aufnah-me eines neuen Gemeindearbei-ters der Dienstpostenplan um ei-ne frei vereinbarte Dienstposten-stelle erweitert werden.

Biomasse-Heizwerk ist betriebsbereit

Das Heizwerk der *registrierten Nahwärme St. Ruprecht GesbR* – einer Betreibergesellschaft von rund 20 Landwirten aus St. Ruprecht a.d.Raab und Umgebung – ist bereits betriebsbereit und übernimmt demnächst für die Hauptschule und sodann auch für die neue Volksschule die Beheizung und Warmwasserbereitung.

Der Obmann der Gesellschaft, Herr Karl Hadler, versichert, dass das Heizwerk jedenfalls so konzipiert wurde, dass auch noch benachbarte Objekte damit versorgt werden können.



SG. Rottenmann – Baubeginn für 19 Wohnungen

Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann hat bereits mit der Errichtung von 19 weiteren Mietkaufwoh-nungen beim Fünfinger-Ring begonnen, wobei die Fertigstellung für Ende des nächsten Jahres vorgese-hen ist.

Derzeit sind noch 3 Wohnungen frei. Auskünfte darüber erhalten Sie im Gemeindeamt oder direkt bei der SG. Rottenmann – Tel. 03614/2445-0.



Märchenfest in St.Ruprecht

In den letzten Schulwochen führte die zweite Klas-se der Privaten Volksschule mit viel Elan und Be-geisterung ein Märchenprojekt durch.

Höhepunkt und Abschluss dieses Projektes war ein Märchenfest im Pfarrsaal, zu dem Eltern, Verwand-te und Bekannte der Kinder eingeladen waren. Eine *“Lesung”* aus den im Laufe des Jahres verfassten *Geschichtenbüchern* leitete das Fest ein. Danach spielten die Kinder ihr Lieblingsmärchen *“Hänsel und Gretel”* vor. Besonders unterhaltsam war es auf Grund der selbst getexteten Dialoge und Lieder. Schließlich gab es eine *“Märchenmillionenshow”*, bei der auch das Publikum Gelegenheit hatte sein Märchenwissen unter Beweis zu stellen.



Zu einer weiteren Vorstellung wurde der Kindergarten eingeladen. Mit Spannung verfolgten dabei ca. 150 Schul- und Kindergartenkinder gemeinsam die Vorführung.

Wassertransporte der Freiw. Feuerwehr

Der Ausschuss der Freiw. Feuerwehr St. Ruprecht a.d.Raab hat beschlossen, dass ab 1. Oktober 2003 Wassertransporte ausnahmslos Montag – Freitag von 9 – 20 Uhr und Samstag von 9 – 12 Uhr vorgenommen werden. Außerdem wurde der Unkostenbeitrag pro Tankfüllung (2.000 Liter) aufgrund der stetig steigenden Erhaltungskosten auf €20,- erhöht.

Die Freiw. Feuerwehr St. Ruprecht a.d.Raab ersucht um Verständnis für diese Einschränkung der Transportzeiten, denn letztendlich haben auch die freiwilligen Helfer der Feuerwehr ein Recht auf Freizeit.

Das Wehrkommando

Heimrauchmelder als Lebensretter

Wohnungsbrände haben in der Vergangenheit immer wieder Opfer gefordert. Jährlich kommen in Österreich ca. 60 Personen zu Tode und eine weitere vielfache Anzahl erleiden Rauchvergiftungen oder Brandverletzungen. Die größte Gefahr für das Leben und die Gesundheit der Bewohner von Wohnhäusern ist nicht primär das Feuer, sondern der Brandrauch, der mehrfach schädigend auf den Menschen einwirkt. Er ist einerseits durch den zu geringen Sauerstoffanteil erstickend, andererseits wirken die in ihm enthaltenen Schadstoffe giftig auf den Organismus.

Das fehlende oder zu späte Erkennen eines Brandes kann somit in kürzester Zeit zum Tode führen. Heimrauchmelder sind der einzig wirksame Schutz zum Erkennen von Entstehungsbränden.

Früherkennung von Bränden führt in den meisten Fällen zur Schadensbegrenzung und rettet Leben. Deshalb startet die Freiw. Feuerwehr St. Ruprecht a.d.Raab in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrkameraden Franz Wiedenhofer (Elektro Wiedenhofer) die Aktion „Heimrauchmelder“

Bereits um €22,- pro Stück können diese mit Batterie betriebenen Lebensretter, direkt bei Elektro Wiedenhofer bezogen werden. Die Herstellerfirma gewährt eine 5 Jahres-Garantie.

**Für ein sicheres Zuhause
Ihre Freiw. Feuerwehr St. Ruprecht a.d.Raab**

Sautroregatta 2003

Am Samstag, 12. Juli 2003 fand am „Locker-Teich“ die heurige Sautroregatta der Freiw. Feuerwehr St. Ruprecht a.d.Raab statt. Es gab wieder viele mutige Teilnehmer und eine mords Gaudi.

Weitere Fotos finden Sie in der Fotogalerie der St. Ruprechter Homepage

www.st.ruprecht.at



Feuerlöscher-Überprüfung



Die Freiw. Feuerwehr St. Ruprecht a.d.Raab bietet am Samstag, 13.9.2003 von 8 bis 12 Uhr im Rüsthaus die Möglichkeit, Ihren Feuerlöscher überprüfen und warten zu lassen !

Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat hat beschlossen, ab Oktober 2003 Herrn Johann Stockner als neuen Gemeindemitarbeiter aufzunehmen. Wir wünschen Herrn Stockner viel Freude und Elan in seinem neuen Tätigkeitsbereich.

Berufung gegen BV Eitljörg

Aufgrund der eingeholten positiven Gutachten der diversen Sachverständigen hat unser Gemeinderat die Berufungen von zwei Nachbarn als unbegründet abgewiesen und den erstinstanzlichen Baubewilligungsbescheid für den Neubau eines Jungsaunen-aufzuchtstalles mit Güllelager

und Ganzkornsilo vollinhaltlich bestätigt.

Neue Lustbarkeitsabgabe-VO

Aufgrund einer Änderung des Lustbarkeitsabgabegesetzes, das eine Vereinfachung und Bereinigung des Lustbarkeitsabgabewesens bringen soll, wird auch die Gemeindeverordnung zur Einhebung dieser Abgabe entspre-

chend angepasst. So wurde unter anderem die monatliche Abgabe für Geldspielautomaten von derzeit €290,69 auf €300,- erhöht und für Automaten, die aggressive Handlungen darstellen, eine monatliche Abgabe von €700,- vorgeschrieben.

Der genaue Wortlaut der Verordnung ist im Bürgerserviceteil der St.Ruprechter Homepage www.st.ruprecht.at ersichtlich.

Rasenmähverordnung

Verwendung von motorbetriebenen Rasenmähern ist gestattet:

An Wochentagen: 7 – 12 und 14– 20 Uhr
An Samstagen: 7 – 12 Uhr

Sonn- und Feiertage:

An Sonn- und Feiertagen ist das Rasenmähen mittels motorbetriebenen Mähern verboten!

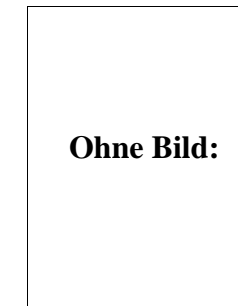
Gratulationen



Sommerbauer Peter
80 Jahre



Pendl Anna
80 Jahre



Ohne Bild:
Rosenberger Margarete
85 Jahre

Die Marktgemeinde St. Ruprecht a.d.Raab gratuliert auf diesem Wege nochmals recht herzlich!

Amtseinführung unseres neuen Pfarrers

Am Sonntag, 7. September 2003 findet anlässlich der Heiligen Messe die feierliche Amtseinführung mit Treueversprechen unseres neuen Pfarrers Mag. Johann Wallner statt. Die Bevölkerung unserer Pfarre ist dazu herzlich eingeladen. Die Kinder, Musik, Kameradschaftsbund, Feuerwehren, Landjugend, Jäger und andere Gemeinschaften treffen sich um 9.00 Uhr am Hauptplatz zur Begrüßung unseres Pfarrers, um anschließend am Einzug in die Kirche teilzunehmen. Nach der Festmesse ist eine Agape am Kirchplatz vorgesehen.



Volksschulneubau

Der Bau der neuen Volksschule wurde im April d.J. begonnen. Nun sind bereits die Außenwände und -decken der 4 Klassen-trakte und des großen Turnsaales fertig. Somit liegen wir nicht nur zeitlich etwas vorne, auch die veranschlagten Kosten konnten bislang sogar etwas unterschritten werden. Der Bezug der neuen Schule zum Schulbeginn im Herbst 2004 scheint damit gesichert.



VS-Neubau
 Beginn: April 2003
 Fertig: August 2004
 Kosten: €6,2 Mio



Ortsgestaltung

Nachdem die Bereiche Stadlerstraße und Friedhofweg relativ rasch fertiggestellt werden konnten, mussten - ausgerechnet bei der wesentlich stärker frequentierten Oberen Hauptstraße - längere Behinderungen hingenommen werden. Nun steht aber auch dieser Bereich vor der Fertigstellung und wird damit unser Markt wieder um ein gutes Stück attraktiver.



Ortsgestaltung
 Beginn: April 2003
 Fertig: August 2003
 Kosten: €340.000,-

Fünfinger-Ring

Zeitgerecht vor dem Baubeginn durch die SG Rottenmann hat die Gemeinde die erforderlichen Einbauten (Fäkal- und Regenwasserkanal, Wasserversorgung und Straßenbeleuchtung) sowie die Grobschotterung der Fünfinger-Ring-Straße vorgenommen. Aber auch ein Parkplatz für 20 Pkw's wurde im Rohbau (Entwässerung, Beleuchtungskabel und Schotterung) fertiggestellt, um den Autobesitzern, die bislang keinen eigenen Abstellplatz zur Verfügung hatten, einen solchen anbieten zu können. Bis zur Endfertigstellung können diese Parkplätze gratis benützt werden. Danach ist dafür ein angemessenes Entgelt zu entrich-



Fünfinger-Ring
 Beginn: Juni 2003
 Fertig: Oktober 2004
 Kosten: €160.000,-

Wasserversorgung

Auch mit dem Bau der Wasserversorgung für die Katastralgemeinden Fünfinger und Wolfgruben haben wir im April d.J. begonnen. Der Bereich Fünfinger ist bereits größtenteils fertiggestellt und wird mit bestem Trinkwasser versorgt. Auch im südlichen Bereich von Wolfgruben wurden die Hauptleitungen bereits verlegt. Durch die kürzlich beschlossenen Erweiterungen (siehe GR-Beschlüsse) wird das gesamte Projekt dann ca. 15 Km (Hauptleitung mit Hausanschlüsse) umfassen.



Wasserleitung
 Beginn: April 2003
 Fertig: Oktober 2003
 Kosten: €525.000,-